

Erfolgsrechnung Regionalwerke AG Baden

in TCHF

	Erläuterungen Nr.	Rechnung 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020		Rechnung 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019	
			%		%
Verkauf Elektrizität	1	23'885		22'837	
Verkauf Erdgas	2	29'286		31'177	
Verkauf Wasser	3	4'122		3'867	
Verkauf Fernwärme	4	5'604		5'263	
Total Ertrag aus Energie- und Wasserverkauf		62'897		63'144	
Bestandesänderungen nicht fakturierte Leistungen	5	232		575	
Aktivierte Eigenleistungen	6	2'041		1'547	
Übriger betrieblicher Ertrag	7	14'969		11'891	
Betrieblicher Gesamtertrag		80'139	100.0	77'157	100.0
Einkauf Elektrizität	1	-12'403		-11'212	
Einkauf Erdgas	2	-14'818		-16'868	
Einkauf Energie für Fernwärme	4	-2'061		-1'975	
Material- und Dienstleistungsaufwand	8	-12'769		-11'944	
Personalaufwand	9	-17'447		-15'939	
Konzessionsabgaben	10	-396		-400	
Übriger Betriebsaufwand	11	-3'879		-3'887	
EBITDA, Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen		16'366		14'932	
Abschreibungen		-6'776		-5'815	
EBIT, Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		9'590	12.0	9'117	11.8
Finanzertrag		2		0	
Finanzaufwand	12	-312		-284	
Finanzergebnis		-310		-284	
Betriebsfremder Ertrag		1		1	
Total betriebsfremder Erfolg		1		1	
Ausserordentlicher Ertrag	13	2		18	
Total ausserordentlicher Erfolg		2		18	
EBT, Unternehmensergebnis vor Steuern		9'283		8'852	
Direkte Steuern	14	-1'624		-1'542	
Unternehmensergebnis nach Steuern		7'659	9.6	7'310	8.5

Bilanz Regionalwerke AG Baden

in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Nr.	31. Dezember 2020	%	31. Dezember 2019	%
Flüssige Mittel	15	7'972		6'766	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16				
Dritte		20'138		18'549	
Regionalwerke Holding AG Baden (Aktionärin)		22		0	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)		443		448	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)		1'102		876	
Delkredere		-1'128		-1'041	
Übrige kurzfristige Forderungen					
Dritte		92		545	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)	17	271		204	
Materiallager inkl. Heizölvorrat		623		745	
Nicht fakturierte Leistungen	18	1'085		853	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19	1'842		2'098	
Umlaufvermögen		32'462	22.1	30'043	21.5
Finanzanlagen					
Darlehen	20	65		0	
Beteiligungen	21	0		0	
Sachanlagen	22				
Produktionsanlagen		17'898		18'852	
Verteilanlagen		64'914		62'351	
Maschinen, Fahrzeuge, Mobilien		760		888	
Immobilien		14'071		14'455	
Diverse Sachanlagen		6'270		4'793	
Anlagen im Bau		10'489		8'590	
Anlagevermögen		114'467	77.9	109'929	78.5
Total Aktiven		146'929	100.0	139'972	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		8'156		7'332	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)		92		11	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Dritte	23	5'917		5'552	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)	24	546		535	
Passive Rechnungsabgrenzungen	25	1'981		1'890	
Kurzfristige Rückstellungen	26	2'480		2'101	
Kurzfristiges Fremdkapital		19'172	13.1	17'421	12.4
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten					
Darlehen Dritte	27	10'000		10'000	
Darlehen Regionalwerke Holding AG Baden (Aktionärin)	28	13'500		12'000	
Langfristige Rückstellungen	29	3'986		4'339	
Langfristiges Fremdkapital		27'486	18.7	26'339	18.8
Aktienkapital		15'000		15'000	
Gesetzliche Kapitalreserve					
Reserve aus Kapitaleinlagen		27'202		27'202	
Freiwillige Gewinnreserve					
Freie Reserve		50'223		46'623	
Gewinnvortrag		187		77	
Jahresgewinn		7'659		7'310	
Eigenkapital		100'271	68.2	96'212	68.7
Total Passiven		146'929	100.0	139'972	100.0

Geldflussrechnung Regionalwerke AG Baden

in TCHF

	2020	2019
Jahresgewinn	7'659	7'310
Abschreibungen auf Anlagevermögen	6'776	5'815
Veränderungen der Rückstellungen ¹⁾	391	488
Veränderung des Nettoumlaufvermögens ohne Flüssige Mittel	159	-1'490
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	14'985	12'123
Investitionen in Darlehen an Dritte	-65	0
Investitionen in Sachanlagen	-11'845	-7'641
Beiträge von Dritten in Sachanlagen	231	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11'679	-7'641
Dividende an Regionalwerke Holding AG Baden	-3'600	-3'100
Veränderung langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'500	2'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'100	-1'100
Veränderung Flüssige Mittel	1'206	3'382
Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	6'766	3'383
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	7'972	6'766
Veränderung Flüssige Mittel	1'206	3'382

¹⁾ Eine Sofortabschreibung von TCHF 362 wurde direkt mit den Rückstellungen verrechnet.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz

1 Verkauf und Einkauf Elektrizität

Beim Stromverkauf Energie verzeichnen wir gegenüber dem Vorjahr eine leichte Mengenabnahme von 0.3 % und beim Stromverkauf Netznutzung eine Mengenabnahme von 4.5 %. Beim Umsatz «Verkauf Elektrizität» resultiert gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von CHF 1.0 Mio.

2 Verkauf und Einkauf Erdgas

Beim Erdgas verzeichnen wir gegenüber dem Vorjahr ein Absatzrückgang von 10.7 GWh oder 2.9 %. Die Verkaufsumsätze sind um CHF 1.9 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesunken.

3 Verkauf Wasser

Beim Wasser hat der Umsatz gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen, bei gegenüber dem Vorjahr unveränderten Preisen.

4 Verkauf Fernwärme und Einkauf Energie für Fernwärme

Diese Zahlen zeigen den Ein- und Verkauf für Fernwärme in Dättwil und Baden Nord zusammen. Diese Verkaufsumsätze zeigen gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um CHF 0.3 Mio. auf CHF 5.6 Mio. (mengenmässige Abnahme von 1.9 GWh oder 5.7 %).

5 Bestandesänderungen nicht fakturierte Leistungen

Die Bestandesänderung an nicht fakturierten Leistungen nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.3 Mio. auf CHF 0.2 Mio. ab.

6 Aktivierte Eigenleistungen

Der Betrag ist die Summe aller rapportierten Stunden für Arbeit, Fahrzeuge und Geräte in der Regionalwerke AG Baden, multipliziert mit den internen Ansätzen in Franken.

7 Übriger betrieblicher Ertrag

	2020 TCHF	2019 TCHF
Fremdaufträge	11'141	7'830
Dienstleistungen für Limmatkraftwerke AG	1'691	1'570
Dienstleistungen für Stadt Baden	1'005	1'005
Diverse Erlöse	1'132	1'486
Total	14'969	11'891

8 Material- und Dienstleistungsaufwand

Dies ist hauptsächlich der Material- und Dienstleistungsaufwand für Instandhaltungsarbeiten und Leistungen für Dritte. Aufgrund von erheblichen Unsicherheiten in der Bewertung von Fernwärme Projekten haben wir diese Anlagen in Bau vorsichtig bewertet, was zu einem höheren Material- und Dienstleistungsaufwand führt.

9 Personalaufwand

Die Anzahl Vollzeitstellen hat sich gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2019) um 9.7 Stellen erhöht und beträgt per 31. Dezember 2020 130.8 Vollzeitstellen.

10 Konzessionsabgaben

Wir zahlen Konzessionsabgaben an die Stadt Baden für das Strom- und Wassernetz; der Gemeinde Ennetbaden Konzessionsabgaben für das Stromnetz; der Gemeinde Wettingen Konzessionsabgaben für das Erdgasnetz. An den Kanton Aargau bezahlen wir Konzessionen für Grundwasserrechte.

11 Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand setzt sich aus einer Vielzahl von Aufwendungen zusammen wie zum Beispiel Mieten, EDV, Versicherungen, Benzin, Büromaterial und Werbung.

12 Finanzaufwand

Dies sind hauptsächlich Zinsen der Regionalwerke AG Baden für das Darlehen der Regionalwerke Holding AG Baden sowie Zinsen für Bankdarlehen.

13 Ausserordentlicher Ertrag

Im Vorjahr waren in den TCHF 18 Vergütungszinsen über TCHF 10 der MWST für das 3. Quartal 2018 sowie der Liquidationsnachsuss der Swisspower Energy AG von TCHF 2.5 enthalten.

14 Direkte Steuern

Die für das Jahr 2020 ermittelten Steuern (Kantons- und Gemeindesteuern sowie direkte Bundessteuern) betragen TCHF 1'624.

15 Flüssige Mittel

Der Bestand an flüssigen Mitteln stieg per 31. Dezember 2020 auf TCHF 7'972 (Vorjahr TCHF 6'766). Die flüssigen Mittel bestehen vorwiegend aus Kontokorrent-Guthaben bei Banken.

16 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position besteht hauptsächlich aus Debitoren aus dem Energie- und Wasserverkauf.

17 Übrige kurzfristige Forderungen**Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)**

Im Zusammenhang mit der Jahreskostenrechnung 2020 resultiert eine Forderung von TCHF 271 (Vorjahr TCHF 204).

18 Nicht fakturierte Leistungen

Diese Position setzt sich aus einer Vielzahl von noch nicht fakturierten Fremdaufträgen zusammen.

19 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten diverse zeitliche und sachliche Abgrenzungen sowie die Deckungsdifferenzen aus der Netznutzung.

20 Darlehen e-sy AG

Im 2020 hat die e-sy das vertraglich festgelegte Darlehen in zwei Tranchen abgerufen. Das Darlehen ist mit einem Rangrücktritt belegt.

21 Beteiligungen

Im Anlagevermögen ist unsere 50 %-Beteiligung an der Regio HIK GmbH enthalten. Der Buchwert der Beteiligung beträgt CHF 1.

Im Anlagevermögen sind auch unwesentliche Beteiligungen an den Gesellschaften Swissspower AG und Swissspower Energy AG enthalten. Die Buchwerte dieser Beteiligungen betragen je CHF 1.

Ebenfalls im Anlagevermögen ist die Beteiligung an der geoProRegio AG, an welcher wir eine Beteiligung von 20.0 % halten. Der Buchwert dieser Beteiligung beträgt ebenfalls CHF 1.

Die Beteiligung an e-sy AG, welche für die Beschaffung der Smart-Metering Geräte gegründet wurde, wird ebenfalls mit einem Buchwert von CHF 1 geführt.

22 Sachanlagen

Gemäss unserer Aktivierungspraxis werden alle Investitionsprojekte so lange in den Anlagen im Bau geführt, bis die Kredite abgerechnet sind. Anschliessend werden die Investitionen in die Anlagen umgebucht. Wie in den Vorjahren wurde in der Sparte «EW-Netze» – in Absprache mit dem Fachsekretariat der ElCom – die Praxis fortgesetzt, Investitionsprojekte teilweise nicht zu aktivieren, sondern direkt der Erfolgsrechnung zu belasten. Diese Praxis betrifft ausschliesslich die Sparte «EW-Netze».

23 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte

Gemäss Stromversorgungsgesetz werden die Netzkostenbeiträge passiviert und über die Abschreibungsdauer der Netze aufgelöst. Dasselbe machen wir auch für die Netzkostenbeiträge der Sparte «Wasser». Diese Passivierungen sowie das Wasser- und Abwasserinkasso für die Gemeinde Ennetbaden betragen in dieser Position TCHF 4'784 (Vorjahr TCHF 4'622).

24 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Stadt Baden (indirekte Aktionärin)

Die Regionalwerke AG Baden erledigt das Inkasso der Abwassergebühr und der Entsorgungsgrundgebühr für die Stadt Baden. Die für die Stadt Baden eingenommenen Beträge stehen hier als Verbindlichkeit.

25 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diverse zeitliche und sachliche Abgrenzungen.

26 Kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Ferienguthaben	387	355	32
Steuern	831	666	165
AQUAE-Strom-Aktivitäten	1'262	930	332
Fernwärmenetz ¹⁾	0	150	-150
Total	2'480	2'101	379

¹⁾Übertrag von langfristigen Rückstellungen

27 Langfristige verzinsliche Darlehen von Dritten

Das langfristige Fremdkapital im Betrage von TCHF 10'000 (Berichtsjahr) wurde durch Kreditaufnahme bei der Aargauischen Kantonalbank beschafft.

Fälligkeiten	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	5'000	5'000	0
Restlaufzeit über 5 Jahre	5'000	5'000	0
Total	10'000	10'000	0

28 Langfristiges verzinsliches Darlehen von Regionalwerke Holding AG Baden

Dieses Darlehen ist zeitlich unbefristet.

29 Langfristige Rückstellungen

	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Tarifausgleich Elektrizität ¹⁾	339	285	54
Tarifausgleich Erdgas	2'443	2'443	0
Tarifausgleich Erdgas APR ²⁾	1'020	1'020	0
Instandhaltung Fernwärmenetz	0	215	-215
Einmaleinlage in Pensionskasse ³⁾	184	376	-192
Total	3'986	4'339	-353

¹⁾ Es wurden weitere TCHF 54 zurückgestellt.

²⁾ Von der Erdgas Regio AG erhaltene Arbeitspreisreserve (APR).

³⁾ Im Zusammenhang mit der Senkung des Umwandlungssatzes unserer Pensionskasse APK (Aargauische Pensionskasse) wurde zugunsten des Personals eine Rückstellung gebildet.

30 Stille Reserven

Im Berichtsjahr erfolgte keine Auflösung von stillen Reserven.

31 Revisionsstelle

	2020 TCHF	2019 TCHF
Revisionshonorar	20	20
Zusätzliche Honorare	2	2
Total	22	22

Verwendung des Bilanzgewinnes 2020

Antrag des Verwaltungsrates zuhanden der Generalversammlung

	TCHF
Jahresgewinn	7'659
Gewinnvortrag	187
Zur Verfügung der Generalversammlung (Bilanzgewinn)	7'846
Dividende auf das Aktienkapital von TCHF 15'000	-3'900
Einlage in die freie Reserve	-3'900
Vortrag auf neue Rechnung	46

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 56 483 02 45
Fax +41 56 483 02 55
www.bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Regionalwerke AG Baden, Baden

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Regionalwerke AG Baden bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Bericht der Revisionsstelle**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Baden-Dättwil, 19. März 2021

BDO AG

Matthias Grob

Zugelassener Revisionsexperte

Philipp Mathys

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte